

Vorfahren des Jeremias Schyrle - Churbayrischer Hauptmann im Dreißigjährigen Krieg

Gert Heil hat Nachfolgeband zu den Vorfahren der Freiherren von Winterscheidt zum Kirschhof verfasst

Kurz vor der Französischen Revolution verstarb 1779 als letzte Namenträgerin eines rund 150 Jahre im Saarland ansässigen Adelsgeschlechtes Anna Katharina Freifrau von Winterscheidt zum Kirschhof. Aus ihrer Ehe und den Ehen ihrer vier Schwestern mit Glasmacher- und Bauernfamilien unserer Region entstammen viele „bürgerliche“ Familien im heutigen Saarland und Lothringen. Viele Nachfahren finden sich auch in Gersweiler Familien.

Nach dem 2009 erschienenen Buch „Vorfahren des Kapitäns der Reichsarmee Freiherr Johann Albert von Winterscheidt zum Kirschhof“ hat der Familienforscher Gert Heil jetzt einen Folgeband über die „Vorfahren des Jeremias Schyrle - Churbayrischer Hauptmann im Dreißigjährigen Krieg“ veröffentlicht. Dieses Buch baut auf dem ersten Band auf und widmet sich den Vorfahren des Großvaters mütterlicherseits von Johann Albert von Winterscheidt zum Kirschhof.

Basierend auf Quellenmaterial insbesondere des Bayerischen Hauptstaatsarchivs, des Stadtarchivs Augsburg, des Tiroler Landesarchivs sowie etlichen Archiven in den österreichischen Bundesländern Salzburg und Tirol sowie im italienischen Südtirol werden die direkten Vorfahren der Schyrle durch die Einbettung in ihr damaliges politisches und soziales Umfeld in ihrem Leben und Handeln anschaulich dargestellt. So werden aus Namen in Archiven wieder „lebendige“ Personen, die im Augsburg des 16. Jahrhunderts und im Bodenseeraum ab dem 14. Jahrhundert als erfolgreiche Kaufleute und Fernhändler zeitweise erfolgreicher und vermögender als die Fugger und Welser waren.

Besonders interessant für Nachfahren aus der Region Saarland/Lothringen ist auch die genealogische Verbindung von Jeremias Schyrle zu den Grafen von Saarbrücken und den Grafen von Nassau. Durch Heiraten mit bedeutenden Adelsgeschlechtern sind die Schyrle zudem nicht nur mit den Hohenzollern, Habsburgern und vielen europäischen Herrscherhäusern verwandt, sondern finden unter ihren Ahnen Männer und Frauen von den Ländern an der Ostsee bis zu den Ländern am Mittelmeer, von den Ländern am Atlantik bis zu den Ländern am Ural, ja sogar bis an die Schwarzmeerküste.

Neben der Darstellung ausgewählter Familien und bedeutender Einzelpersonen werden zwölf heilig gesprochene Vorfahren aufgeführt. 61 direkte Vorfahren von Jeremias Schyrle waren auch Teilnehmer an zehn Kreuzzügen des Mittelalters und ließen oftmals ihr Leben im Heiligen Land. Der 654 Seiten umfassende Forschungsband schließt mit einem Personenregister der Vorfahren des Jeremias Schyrle über 33 Generationen mit „Ashot dem Blinden“, einem um das Jahr 700 nach Christus lebenden Herrscher in Armenien.

Das Buch kann bei der Geschäftsstelle des Heimatkundlichen Vereins Gersweiler-Ottenhausen im ehemaligen Gersweiler Rathaus zum Preis von 79,80 € bezogen werden

(E-Mail: hkv@hkv-gersweiler.de, Tel.: 0681-70500, 0681-700386 und 0681-5014133,
Web: www.hkv-gersweiler.de).

Geert Keil

*Vorfahren
des
Jeremias Schyde*

*Churbayerisches Hauptmann
im Dreißigjährigen Krieg*



*Vorfahren des Kapitlains des Reichsaemes
Freiherr Johann Albert von Winterscheidt zum Kirchhof*

Band 2